

---

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates innerstädtisch Mitte, Süd am  
29.04.2019**

**Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr**  
**Sitzungsende: 18:55 Uhr**  
**Sitzungsort: Mehrgenerationenhaus, 06844 Dessau-Roßlau,  
Erdmannsdorffstraße 3**

**Siehe bitte Anwesenheitsliste**

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung  
und der Beschlussfähigkeit**

Frau Rieche eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Mit zu Beginn der Sitzung 5 von 7 anwesenden Mitgliedern ist der Beirat beschlussfähig.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ungeändert bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0**

- 3 Genehmigung der Niederschrift**

Die Niederschrift vom 18.03.2019 wird ungeändert bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0**

**4 Einwohnerfragestunde**

entfällt

**5 Beschlussvorlagen - Behandlung von Mitzeichnungen**

**5.1 Maßnahmebeschluss zur Errichtung einer neuen Kindertagesstätte in der Raguhner Straße**  
**Vorlage: BV/065/2019/II-DKT**

**Frau Rach** informiert über die Vorlage.

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Errichtung einer neuen Kindertagesstätte in der Raguhner Straße

Beschluss:

1. Dem Neubau einer Kindertagesstätte auf den Flurstücken Nr. 11045 und 11046, Flur 34, Gemarkung Dessau, einschließlich der Gestaltung des Freigeländes und der Neuausstattung dieser Einrichtung mit 144 Kitaplätzen wird auf Grundlage der beiliegenden Vorplanung (Anlagen 2 bis 5) mit Gesamtkosten von 3.319,8 TEUR zugestimmt.
2. Der Grundbesitzübertragung des Grundstückes Raguhner Straße (o.a.) an den Eigenbetrieb DeKiTa für den Neubau einer Kindertageseinrichtung wird zugestimmt.
3. Die Finanzierung der Mehrausgaben gegenüber dem Haushaltsansatz erfolgt 2020 über die Mehreinnahmen aus der Bereitstellung von zusätzlicher Investitionshilfe durch das Land.

**Frau Rieche** gibt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0**

**5.2      Maßnahmebeschluss zur Projektförderung „Energetische und allgemeine Sanierung der Kindertageseinrichtung Alexandraschule“ der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau**  
**Vorlage: BV/098/2019/V-51**

*Frau Rieche erklärt ihre Befangenheit und verlässt den Sitzungsraum und übergibt für den TOP die Leitung an Frau Solarczyk.*

**Herr Wegener** informiert:

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Projektförderung „Energetische und allgemeine Sanierung der Kindertageseinrichtung Alexandraschule“ der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau

Beschluss:

1. Die Förderung des Projektes „Sanierung der Kindertageseinrichtung Alexandraschule“ der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau am Standort Johannisstr. 11 in 06844 Dessau-Roßlau im Rahmen der Kofinanzierung des Förderprogramms STARK III plus EFRE aus kommunalen Mitteln in Höhe von 516.143,08 € wird beschlossen.
2. Der zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung durch den Träger aufzunehmende Kredit bei der Investitionsbank wird im Rahmen der Übernahme des Schuldendienstes in Höhe von 288.913,64 € durch die Stadt Dessau-Roßlau refinanziert.
3. Zur Zwischenunterbringung der Kinder während der Sanierungsphase wird eine Containerlösung durch den Träger geschaffen. Die Kosten hierfür in Höhe von 390.000 € werden dem Träger durch die Stadt Dessau-Roßlau refinanziert.

**Frau Solarczyk** gibt die Vorlage zur Abstimmung.

*Frau Koppe und Herr Hoffmann verlassen die Sitzung 17:50.*

**Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0**

**6           Informationen zum Projekt "Städte wagen Wildnis"**

*Herr Kühne erscheint 17:55*

Frau Dr. Lott informiert über das Projekt und gibt einen kurzen Rückblick.

Ziel ist es einen Beitrag zur Erhaltung und Förderung von Arten- und Biotopvielfalt zu erreichen, damit auch die Lebensqualität in die Stadt steigt und die Bürger sich für die „Stadtwildness“ begeistern. Die urbane Natur soll erreichbar und erlebbar für jedermann sein. Neue Landschaftsbilder sollen im Stadtbild etabliert werden und Pflege- und Nutzungsstrategien erprobt werden.

Die Flächen am Räucherturm und Kohlehandeln in unmittelbarer Nähe zur zentrumsnahen Wohnbebauung werden mit dem Ziel gemäht, die artenreichen und schön blühenden Wiesen zu erhalten.

Verschiedene Projektstandorte bieten ökologische Ausgangsbedingungen die extrem geprägt sind und damit eine nur eingeschränkte Regenerationsfähigkeit erwarten lassen. Aus der Verantwortung gegenüber bestimmter Arten wird das Fazit gezogen, dass man im Zuge des Projektes angepasste Starthilfen für die Steigerung der Arten- und Biotopvielfalt geleistet werden können. Punktuelle Eingriffe auf den Projektflächen, mit dem Ziel des Erhalts und/oder der Schaffung bestimmter Lebensräume. Eingriffe können sein: Staffelung der Mahd, Beweidung, Rückschnitte und auch Anlage und dem Freihalten von Kleinbiotopen z. B. Sandflächen oder Biotophölzer. Durch das Verfüllen von Geröllhalden in ehemaligen Kellern und auf Böden (Rodebille) mit Sand wurden die Lebensräume für Wildbienen und andere Erd- und Sandbewohner positiv beeinflusst. Daraus ergab sich, dass in diesem Bereich die Flächen weitgehend von Bewuchs freigehalten werden müssen. Mit Eingriffen wird die Artenvielfalt nachhaltig gefördert.

Frau Dr. Lott gibt Infomaterial und verweist auf weitere Termine und öffentliche Veranstaltungen (z. B. Schmetterlingsführung mit Dr. Karisch).

Einladung zum „Tag der Städtebauförderung“ am 11.05.2019 mit Experten-Monitoring.

Der SBB wird fortlaufend informiert.

Frau Rieche bedankt sich für die Ausführungen.

## **7 Mitteilungen der Vorsitzenden des Stadtbezirksbeirates und der Verwaltung**

Mitteilungen der Vorsitzenden:

- 15.06. Pollingparkfest
- 26.05. Informationen zu Wahlen und Abschluss des SBB

Mitteilungen der Verwaltung:

### **Willy-Lohmann-Straße 10/12 – Einfahrt zur Sackgasse**

Stellungnahme A66:

„Die Markierung Z299 in der Willy-Lohmann-Straße wurde beauftragt und erfolgt im Zuge der Frühjahrsmarkierung. Diese ist in der 16. KW 2019 geplant.“

### **Teehäuschen im Stadtpark**

Stellungnahme Amt 80:

„Das Teehäuschen soll wie in der BV 006/2018/IV-80 beschrieben (Anlage: Anschreiben der Eigentümerin; behandelt im Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte, Süd am 19.03.2018) als griechisches Restaurant betrieben werden. Das Teehäuschen (ehemalige Orangerie mit Ergänzungen der 70iger Jahre) ist im Denkmalverzeichnis für die Stadt Dessau-Roßlau als Einzeldenkmal erfasst. Bezüglich der momentan laufenden Arbeiten am Objekt, steht der Bauherr im Kontakt mit der unteren Denkmalschutzbehörde.“

### **Plakatierung**

Stellungnahme A32 wurde per Mail versandt.

## **8 Anträge, Anfragen und Informationen der Stadtbezirksbeiräte**

Frau Solarczyk berichtet über die gemeinsame Bürgersprechstunde mit RBB Herrn Schmidt. Anliegen wurden z. B. über illegale Sprayer vorgetragen.

## **10 Schließung der Sitzung**

---

Frau Rieche schließt die Sitzung um 18.55 Uhr. Die nächste Sitzung des Stadtbezirksbeirates innerstädtisch Mitte, Süd findet am 03.06.2019 statt.

Dessau-Roßlau, 03.07.19

---

Karin Rieche  
Vorsitzender Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte, Süd

Schriefführer